

Nationalrat - Königsberger-Ludwig: Österreich hat vorbildliches Gesundheitssystem

Utl.: Gesundheitsreform optimiert Versorgungsabläufe und ärztliche Zusammenarbeit =

Wien (OTS/SK) - SPÖ-Bereichssprecherin für Menschen mit Behinderung, Ulrike Königsberger-Ludwig, nimmt heute im Nationalrat zum Bericht des Gesundheitsausschusses Stellung und lobt Gesundheitsminister Alois Stöger für seine Arbeit in den vergangenen Jahren:

"Gesundheitsminister Stöger hat das Problem des Schnittstellenverlustes zwischen niedergelassenen ÄrztInnen und SpitalsärztInnen und der Zusammenarbeit mit Ländern und dem Bund erkannt und angepackt. Wir haben in Österreich ein Gesundheitssystem, um das uns viele Menschen beneiden. Es ist beispielsweise ein sehr gutes Zeichen, dass beinahe 100 Prozent der Menschen in der Krankenversicherung erfasst sind und jeder ärztliche Leistungen in Anspruch nehmen kann - unabhängig vom Geldbeutel. Wenn wir diese Erfolge aufzeigen können, können wir sicher viele Menschen dafür begeistern, selbst den Beruf eines Arztes und einer Ärztin zu ergreifen." ****

Im Rahmen der Gesundheitsdebatte, die 2011 gestartet ist, haben sich laut Königsberger-Ludwig viele Arbeitsgruppen gebildet, in die sich zahlreiche AkteurInnen eingebracht haben, unter anderem die Krankenkassen und die Sozialversicherungsträger.

In ihrem Redebeitrag dankt die Abgeordnete auch dem ärztlichen Personal und fasst zusammen: "ÄrztInnen in Österreich leisten hervorragende Arbeit, sowohl niedergelassene als auch jene, die im Spital arbeiten. Sie sind die Vertrauenspersonen für PatientInnen, sie sind die ExpertInnen, von denen man versichert sein kann, dass sie gut arbeiten."

Neben den zehn Gesundheitszielen der Bundesregierung gibt es nun auch das Bundeszielkonzept, die Länderzielsteuerungsgruppe sowie die Bundeszielsteuerungsverträge. Diese verpflichten dazu, genau diese Gesundheitsziele auch umzusetzen und ergebnisorientiert zu arbeiten.

Am Ende dieses Jahres wird es dazu auch einen Monitoring-Bericht geben, der zeigt, wie sich die Gesundheitsreform in der Praxis

bewährt hat. "Für uns ist wichtig, zu wissen, was bei den PatientInnen ankommt und wie Spitäler und niedergelassene ÄrztInnen besser zusammenarbeiten können. Dementsprechend werden wir auch die Versorgungsabläufe und Finanzziele genauer ansehen", schließt Königsberger-Ludwig. (Schluss) kg/bj

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0222 2014-03-26/15:15

261515 Mär 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140326_OTS0222